



Pressemitteilung

Bereich: Studium und Lehre
Sachgebiet: fachübergreifend
Datum: 29.05.2009
von: Sandra Hasse

Lockruf aus FernOst - 1. Preis für Marketingkonzept geht an die Universität Leipzig

Mit ihrem Konzept "Abenteuer FernOst - Leipziger Freiheit erleben" gewinnt die Universität Leipzig 100.000 Euro Fördersumme im Wettbewerb "Schneller ins Studium" der "Hochschulinitiative Neue Bundesländer" der ostdeutschen Wissenschafts- und Kultusministerien gemeinsam mit den Hochschulen, die mehr Studenten in die neuen Bundesländer bringen soll. Die Universität Leipzig konnte damit alle am Wettbewerb teilnehmenden Hochschulen - aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern - hinter sich lassen. Die Kampagne soll auf außergewöhnliche Weise mehr Studenten nach Leipzig locken.

Die Begründung der Jury: "Die "Abenteuerzentrale FernOst" ist eine sehr zielgruppengerechte sowie zugleich freche und kreative Lösung der Aufgabenstellung. Das Projekt schließt direkt an die Dachkampagne "Studieren in Fernost" an und baut auf das bestehende Studenten Service Zentrum der Universität Leipzig auf. Auch die Vernetzung mit externen Partnern der Stadt hat die Jury überzeugt."

Die Fördersumme von 100.000 Euro wird für ein umfangreiches Paket verwendet, mit dem das StudentenServiceZentrum der Universität Leipzig in der Goethestraße 6 ausgebaut und der Studienbeginn erleichtert wird. Insgesamt soll es online und offline noch mehr praktische und persönliche Hilfestellungen für angehende Studenten geben. Vorgesehene Themenbereiche sind unter anderem "Wohnen", "Lernen", "Jobben", "Kochen", "Chillen", "Feiern" und "Lieben". Zu den Höhepunkten zählt unter anderem die "Abenteuerreise" nach Leipzig, ein dreitägiges Leipzig-Programm für 300 Bewerber aus den westdeutschen Bundesländern - für potentielle Studierende die sich noch in der Entscheidungsphase befinden. Außerdem soll es eine auf YouTube begleitete "Abenteuer-WG" von Studienanfänger aus den Alten Bundesländern geben. Die Mitglieder wohnen kostenfrei in einer Leipziger Wohngemeinschaft und berichten online über ihren Studienstart. Diese Aktion wiederum ist eingebettet in eine "Abenteuerwoche" für alle neuen Studierenden. Sie soll durch besondere Aktionen den Start an der Uni und in Leipzig erleichtert.





Pressemitteilung

Die Besonderheit: Das Konzept wurde von 15 Studierenden der Kommunikations- und Medienwissenschaft unter Leitung von Professor Dr. Ansgar Zerfaß und Madlen Manteufel zusammen mit der Zentralen Studienberatung und der Öffentlichkeitsarbeit der Universität entwickelt. Professor Zerfaß, der an der Alma Mater das Fach Kommunikationsmanagement in Politik und Wirtschaft vertritt, kommentiert: "Mit dem Sieg im Kreativ-Wettbewerb haben die Leipziger Studenten einmal mehr einen Beleg für ihr tolles Engagement und die Qualität unserer Ausbildung geliefert."

"Wir haben uns mit der prämierten Kampagne ein konkretes Ziel gesteckt", so Rektor Professor Dr. Franz Häuser. "Statt 350 wollen wir in den kommenden beiden Jahren je 750 Erstsemester aus den alten Bundesländern davon überzeugen in Leipzig zu studieren." Bislang interessieren sich zwar viele junge Menschen für ein Studium in Leipzig, doch im entscheidenden Moment der Einschreibung wird dann vielfach doch eine Hochschule in heimatlichen Gefilden vorgezogen. Durch eine systematische Begleitung der Bewerber vom Erhalt des Zulassungsbescheides über die Einschreibung bis zum Studienstart soll das geändert werden. Virtuelle Angebote im Internet werden durch reale Angebote ergänzt. Namhafte Partner wie das Leipziger Standort- und Tourismusmarketing, die Leipziger Wohnungsbaugenossenschaft, die Leipziger Verkehrsbetriebe und viele mehr haben ihre Unterstützung zugesagt.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Ansgar Zerfaß
Telefon: +49 341 97-35040
E-Mail: zerfass@uni-leipzig.de
www.cmgt.uni-leipzig.de

Dr. Solvejg Rhinow
Telefon: +49 341 97-32005
E-Mail: rhinow@uni-leipzig.de
www.uni-leipzig.de/ssz